

I. Bericht Arbeitspaket 1

Projektpartner: TRION-climate e.V.

Vulla Parasote, Geschäftsführerin

Jeanne Le Chanony, Projektbeauftragte

Max Krauter, Projektbeauftragter

Sylvia Husel, Kommunikationsbeauftragte

Sinje Starck, Projektbeauftragte

Simon Faivre, Projektbeauftragter

Victoria Axen, Projektbeauftragte



Interreg



Cofinancé par
l'Union Européenne
Kofinanziert von
der Europäischen Union

Im Workpackage 1 besteht die Aufgabe von TRION-climate e.V. darin, über das Projekt zu informieren, dessen Fortschritte und Ergebnisse zu kommunizieren und zu verbreiten, die Gebietskörperschaften in der Oberrheinregion zu sensibilisieren und über sein trinationales Netzwerk, die Zusammenarbeit mit Wirtschaftsakteuren zu fördern.

TRION-climate e.V. verbreitet aktuelle Informationen über das Projekt über sein Netzwerk, sei es durch direkte Informationen an seine Mitglieder, Veröffentlichungen in sozialen Netzwerken, auf seiner Website oder auch über die im Workpackage 3 beschriebene Umfrage zur nachhaltigen Mobilität. Der Verein präsentiert die Projektergebnisse auch bei Redebeiträgen auf Veranstaltungen oder Sitzungen mit französischen, deutschen und schweizerischen Akteuren aus dem öffentlichen und privaten Sektor (Oberrheinkonferenz, Trinationale Kongresse, Euro-distrikte usw.).

Im Rahmen des Projekts organisiert TRION-climate e.V. zwei Standortbesichtigungen und organisiert drei Kolloquien, wobei es zur Verbreitung des Projekts und zur Förderung der Zusammenarbeit mit den Gebietskörperschaften und Wirtschaftsakteuren der Oberrheinregion beiträgt.

TRION-climate e.V. hat außerdem drei Sonderausgaben seiner Revue ENERGIE vis-à-vis hierzu veröffentlicht: zum Thema Wasserstoff im Dienste nachhaltiger Mobilität, zur Finanzierung von Klima- und Energieprojekten im Oberrheingebiet und eine weitere Ausgabe am Ende des Projekts, welche Ergebnisse der einzelnen Workpackages zusammenfasst.

I.1. Ergebnisse:

I.1.1. Kommunikation

TRION-Climate e.V. engagierte sich besonders stark in der Kommunikation rund um das Projekt – sowohl über seinen LinkedIn-Account, seine Website als auch über umfangreiche Mailings an sein französisch-deutsch-schweizerisches Netzwerk.

Insgesamt wurden über 40 LinkedIn-Beiträge veröffentlicht und rund zehn Mailings zu verschiedenen Themen versendet: Projektergebnisse, Kolloquien und Besichtigungen, Treffen mit Projektpartnern, Präsentation des Projekts nach außen, Veranstaltungen der Projektpartner, Veröffentlichung der Revues usw.

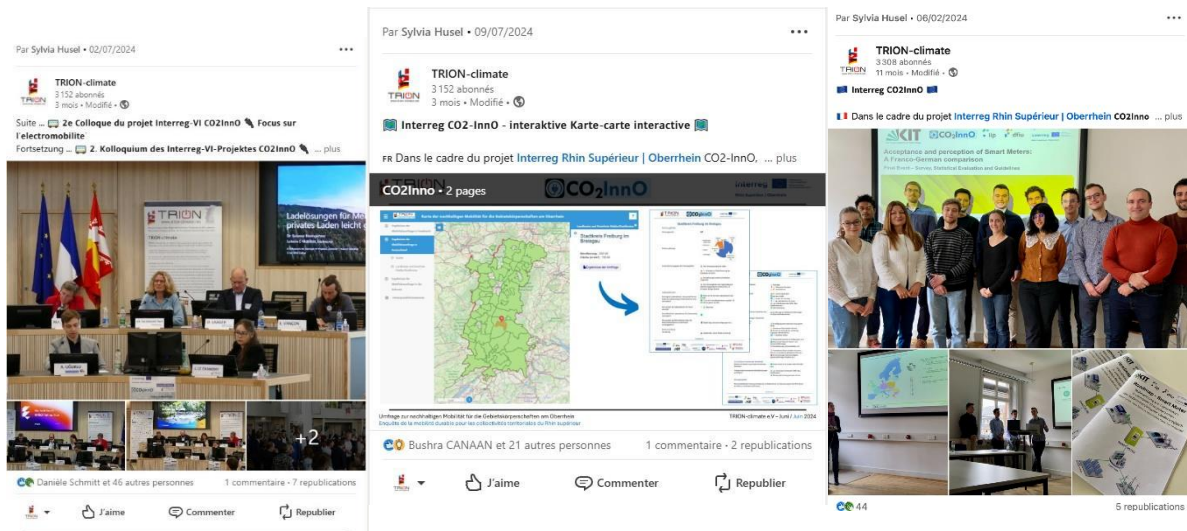


Abbildung I-1: Auszüge aus LinkedIn-Beiträgen auf dem offiziellen Konto von TRION-climate e.V. ©TRION-climate e.V

Auf der Website von TRION-climate e.V. gibt es verschiedene Seiten, die dem Interreg-Programm und dem Projekt CO2Inno gewidmet sind:

- Seite zu Interreg Oberrhein
- Projektvorstellungsseite CO2Inno
- Karte der Wasserstoffanlagen und -projekte
- Karte der nachhaltigen Mobilität
- Seite zum 1. CO2Inno-Kolloquium über Wasserstoff
- Seite zum 2. CO2Inno-Kolloquium über Elektromobilität
- Seite zum abschließenden CO2Inno-Kolloquium
- Seite zur 1. CO2Inno-Besichtigung der Versuchsplattform R-HYFIE und des Hynovateur-Labors von R-GDS
- Seite zur 2. CO2Inno-Besichtigung am Fraunhofer ISE
- Seite zur Revue CO2Inno über Wasserstoffmobilität
- Seite zur Revue CO2Inno über Finanzierung von Klima- und Energieprojekten
- Seite zur Revue CO2Inno mit der Gesamtsynthese der Projektergebnisse

I.2. Revue ENERGIE vis-à-vis

Die erste Revue, zum Thema „Wasserstoff im Dienst der nachhaltigen Mobilität“, wurde im Mai 2024 veröffentlicht und umfasst 12 Seiten. Sie bietet eine Plattform, auf der wirtschaftliche Akteure der Region (Plattform H2BW, Pôle Véhicule du Futur, Förderverein H2 Mobilität Schweiz, Hydros spider AG, Daimler Truck AG, SAFRA Bus) ihre Leuchtturmprojekte vorstellen und gleichzeitig die Ergebnisse des Kolloquiums und der Besichtigung zusammenfassen.



Abbildung I-2: Auszüge aus der Revue ENERGIE vis-à-vis Nr. 9 ©TRION-climate e.V.

Die zweite Ausgabe, die sich mit der Finanzierung von Klima- und Energieprojekten im Oberrheingebiet befasst, wurde im Juni 2025 veröffentlicht und umfasst 12 Seiten. Sie stellt Fördermöglichkeiten vor und erklärt, wie Gemeinden und private Akteure damit die technischen und innovativen Lösungen aus CO2InnO umsetzen können.

Die dritte und letzte Ausgabe, die eine Zusammenfassung des Projekts enthält, wurde im September 2025 veröffentlicht und umfasst 12 Seiten. Sie fasst die Ergebnisse aller Arbeitspakete und somit aller Projektpartner zusammen.

Für die drei Revues gilt: Das kurze und prägnante Format von 12 Seiten wird breit über das Netzwerk von TRION-climate e.V. kommuniziert sowie per Post an politische Entscheidungsträger und an Akteure der Wirtschaft der Trinationalen Metropolregion Oberrhein verschickt.

I.3. Veranstaltungen



Abbildung I-3: Plakat des ersten CO2InnO-Kolloquiums

Das erste Kolloquium fand am 5. Dezember 2023 im Auditorium der Universität Freiburg statt und versammelte über 75 Teilnehmende. Die Veranstaltung gliederte sich in drei Hauptthemen:

- Vorstellung des Interreg-Projekts und der Pilotanlage zur Wasserstoff-Kraft-Wärme-Kopplung (H2-BHKW);
- Konkrete Anwendung eines H2-BHKW in der Stadt Offenburg;
- Technologischer Reifegrad und beispielhafte Industrieprojekte (mit Beiträgen von 2GEnergy-Energietechnik GmbH, Ingérop Deutschland GmbH, badenovaNETZE GmbH und 3H2).



Abbildung I-4: Fotos des ersten CO2InnO-Kolloquiums am 05.12.2023 in Freiburg ©TRION-climate e.V.



Abbildung I-5: Plakat des zweiten CO2InnO-Kolloquiums

Das zweite Kolloquium des Projekts fand am 2. Juli 2024 in den Räumlichkeiten der Collectivité européenne d'Alsace in Colmar statt und brachte über 85 Teilnehmende zusammen. Im Mittelpunkt stand das Thema Elektromobilität. Nach einer Präsentation der Projektergebnisse gaben e-mobil BW und der Pôle Véhicule du Futur einen Überblick über die Lage der Elektromobilität in der Region. Vertreter des Fraunhofer ISI und der Université de Haute Alsace äußerten sich unter anderem zum Thema Batterien. Vorbildliche Industrieinitiativen aus allen drei Ländern wurden von badenova, Elonroad, E-Mobil BW, Karbikes, naturenergie und Primeo Energie vorgestellt.



Abbildung I-6: Fotos des zweiten CO2InnO-Kolloquiums am 02.07.2024 in Colmar ©TRION-climate e.V.

Das dritte und letzte Kolloquium des Interreg-Projekts CO2InnO fand am 25. September 2025 im Plenarsaal der Collectivité européenne d'Alsace in Straßburg statt. Es konzentrierte sich auf die Optimierung der Produktion erneuerbarer Energien und auf Speicherlösungen. Die Projektpartner stellten ihre neuesten Ergebnisse vor, während Referenten aus der Privatwirtschaft ihre Perspektiven teilten: badenova, Energy Consulting Kehl, Smart Grids-Plattform Baden-Württemberg e.V., Storengy und Territoire d'énergie Alsace. Die Veranstaltung brachte rund 100 Teilnehmende aus Wissenschaft, Institutionen und Industrie zusammen.



Abbildung I-7: Abbildung I 7: Fotos der Collectivité européenne d'Alsace in Straßburg ©TRION-climate e.V.

I.4. Besichtigungen

Die erste Besichtigung fand am 28. November 2023 in Straßburg statt, zu der alle Partner des Interreg-Projekts CO2InnO eingeladen waren. TRION-climate e.V. organisierte dabei die Besichtigung der Versuchsanlage R-HYFIE und der Hynovateur-Labore von R-GDS. An dieser ersten Besichtigung nahmen über 35 Personen teil (Abbildung I-8).



Abbildung I-8: Fotos der ersten Besichtigung der Versuchsanlage R-HYFIE und der Hynovateur-Labore von R-GDS in Straßburg am 28.11.2023 ©TRION-climate e.V.

Die zweite von TRION-climate e.V. organisierte Besichtigung erfolgte am 17. Dezember 2024 beim Fraunhofer ISE in Freiburg i.Br.. An dieser Besichtigung nahmen rund 30 Teilnehmende aus der Wirtschaft und der Gebietskörperschaften teil. Professor Bett eröffnete den Besuch mit einem Vortrag über die Funktionsweise der Fraunhofer-Institute. Die bedeutenden technologischen Fortschritte in den Bereichen Photovoltaik und Wasserstoff stießen bei allen Teilnehmenden auf großes Interesse.



Abbildung I-9: Fotos der zweiten Besichtigung am Fraunhofer ISE in Freiburg i.Br. am 17.12.2024

I.5. Übersicht zu Wasserstoffherzeugungsanlagen und Verbraucher

Eine erste Mission von TRION-climate e.V. bestand in der Erstellung einer beschreibenden Datenbank über Wasserstoffherzeugungsanlagen, Verbraucher und Transportinfrastrukturen, um eine statische, geolokalisierte Karte zu entwickeln.

Zunächst basierte das Inventar der Wasserstoffanlagen und -projekte auf den Inhalten der von TRION-climate e.V. gemeinsam mit seinen Partnern organisierten Veranstaltungen:

- Kongress am 5. April 2022 in Basel in Zusammenarbeit mit GRTgaz und in Partnerschaft mit dem Schweizerischen Verein des Gas- und Wasserfaches, dem Deutschen Verein des Gas- und Wasserfaches sowie France Hydrogène und den Unternehmen IWB, Energiedienst und badenova.

- Workshop am 6. Oktober 2022 in Straßburg im Rahmen des 7. Trinationalen Klima- und Energiekongresses der Oberrheinkonferenz in Kooperation mit der Initiative 3H2.
- Trinationaler Klima- und Energiekongress der Oberrheinkonferenz am 28. November 2023 in Straßburg in Partnerschaft mit den Netzwerken Plattform Erneuerbare Energien BW, Plattform H2 BW, dem Pôle Véhicule du Futur mit DINAMHySE, den Klimapartner Südbaden sowie dem Schweizerischen Verein des Gas- und Wasserfaches.

Zusätzliche Informationen wurden bilateral von Mitgliedern von TRION-climate e.V. eingeholt. Darüber hinaus wurde der Inhalt mit anderen kartografischen Darstellungen abgeglichen:

- Interaktive Karte der H2-Tankstellen H2.live (<https://h2.live/>)
- Französisches Wasserstoff-Observatorium VIG'HY (<https://vigny.france-hydrogene.org/>)
- Interaktive Karte des Netzwerks 3H2 (<https://3h2.info/interaktive-karte/>)

Der Inhalt dieses Inventars ist das Ergebnis einer von TRION-climate e.V. koordinierten Arbeit mit DINAMHySE auf französischer Seite, Plattform H2-BW auf deutscher Seite und gazenergie auf Schweizer Seite. Ziel war es nicht, möglichst viele Projekte zu erfassen, sondern vielmehr konkrete Projekte aufzulisten.



Diese Karte verfolgt das Ziel, einen Überblick über die Entwicklung des Wasserstoffs im Oberrheingebiet zu geben, aber auch Informationen im Hinblick auf die zukünftige Auslegung des Energiebedarfs (elektrisch, Wasserstoff usw.) in dieser grenzüberschreitenden Region bereitzustellen.

Die Wasserstoffkarte für den Oberrhein umfasst Projekte und Anlagen, die bis 2023 gebaut und in Betrieb genommen wurden, aber auch solche, die sich im Bau befinden oder geplant sind. Eine regelmäßige Aktualisierung ist vorgesehen.

Die Karte listet mehrere Kategorien und Unterkategorien auf, die durch Farben gekennzeichnet sind. Die folgenden Hauptkategorien sind in der Legende in Abbildung I-10 dargestellt:

- Die Produktion (blau), darunter fällt die Erzeugung durch Elektrolyse und Thermolyse;
- Die Nutzung (grün), hierzu zählen die Industrieteure rund um Wasserstoff sowie Wasserstofftankstellen;
- Der Forschungssektor (Grautöne), in dem verschiedene wasserstoffbezogene

Forschungsprojekte zusammengefasst sind;

- Die Verteilung von Wasserstoff, dazu gehören die Hafen-Hubs (gelb) mit Mehrfachfunktionen (z. B. Produktion, Speicherung, Transport, Verteilung) sowie die wichtigsten bestehenden oder geplanten Pipelines im Oberrheingebiet;
- Akteur Netzwerke, wie z. B. die Themengruppe Wasserstoff der Oberrheinkonferenz in enger Zusammenarbeit mit TRION-climate e.V., das Netzwerk DINAMHySE oder die Initiative 3H2. Weitere Netzwerke wie die Plattform H2BW existieren ebenfalls, haben jedoch keinen Sitz im Oberrheingebiet.

Die erfassten Projekte sind außerdem nach ihrem Reifegrad klassifiziert: in Planung, in Bau oder in Betrieb. Je dunkler die Farbe, desto fortgeschrittener ist das Projekt.

Projet Projekt	En construction Im Aufbau	En activité In Betrieb	Type d'installation Art der Anlage	Catégorie Kategorie
			Electrolyse Elektrolyse	Production Produktion
			Thermolyse Thermolyse	
			Station H2 H2-Tankstellen	Usages Nutzung
			Industrie H2 et constructeur H2-Industrie und -Hersteller	
			Ports Häfen	Transport et distribution Transport und Verteilung
			Pipelines Pipelines	
Projet à l'étude Projekt in Planung	Projet en cours Laufendes Projekt	Projet finalisé Abgeschlossenes Projekt	Catégorie Kategorie	
			Recherche Forschung	
			Réseaux d'acteurs Akteurnetzwerke	

Abbildung I-10: Detaillierte Legende der Karte zu Wasserstoffanlagen und -projekten ©TRION-climate e.V.

GeoRhena, das geografische Informationssystem für den Oberrhein, hat alle Elemente auf einer Karte dargestellt.

Die Karte wurde offiziell im Februar 2024 veröffentlicht und umfasst knapp 70 identifizierte Projekte:

- Produktion: 17 Elektrolyseure + 3 Thermolyse Anlagen
- Nutzung: 14 Wasserstofftankstellen + 4 Industrieprojekte / Hersteller

- Transport und Verteilung: 5 Häfen + 4 Pipelines
- Forschung: 18
- Akteur Netzwerke: 3

Da es sich um eine interaktive Karte handelt, ist es möglich auf jede erfasste Anlage und jedes Projekt zu klicken, um ein beschreibendes Informationsfeld zu öffnen

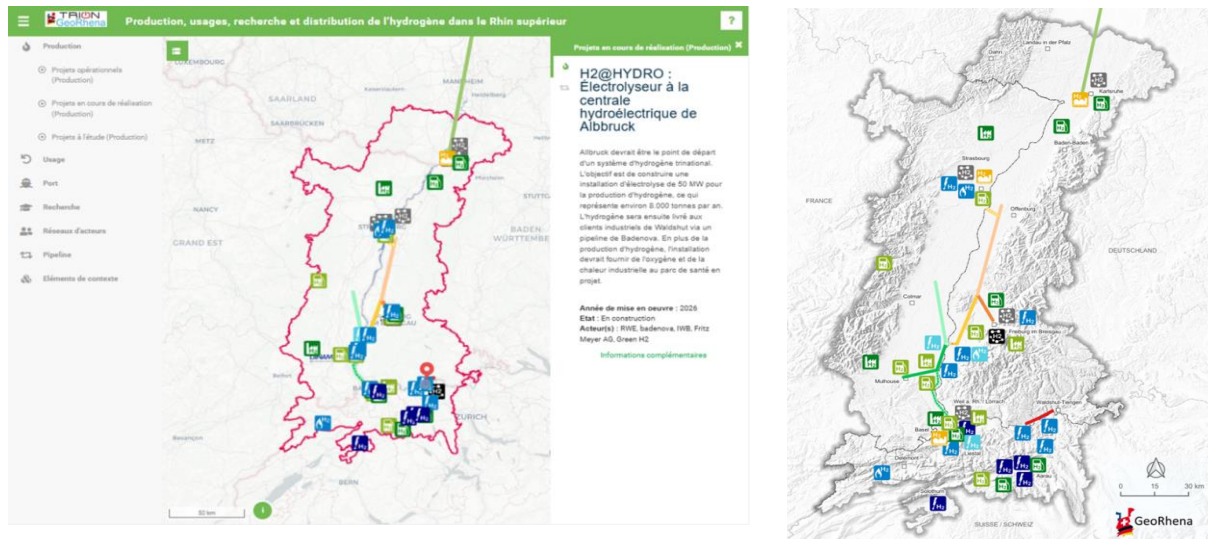


Abbildung I-11: Auszug aus der Karte der Wasserstoffanlagen und -projekte ©TRION-climate e.V.

Im März 2024 verzeichnete das Verzeichnis von TRION-climate e.V. bereits knapp 80 Anlagen und Projekte.

Unser Ziel ist es, dass diese Karte im Zuge der Wasserstoffentwicklung im Oberrheingebiet fortlaufend weiterentwickelt und aktualisiert wird.

Eine erste Version dieses Inventars wurde am 5. Dezember 2023 auf dem 1. Fachkolloquium des Interreg-Projekts CO2InnO sowie am 18. Dezember 2023 in der Themengruppe Wasserstoff der Oberrheinkonferenz vorgestellt.